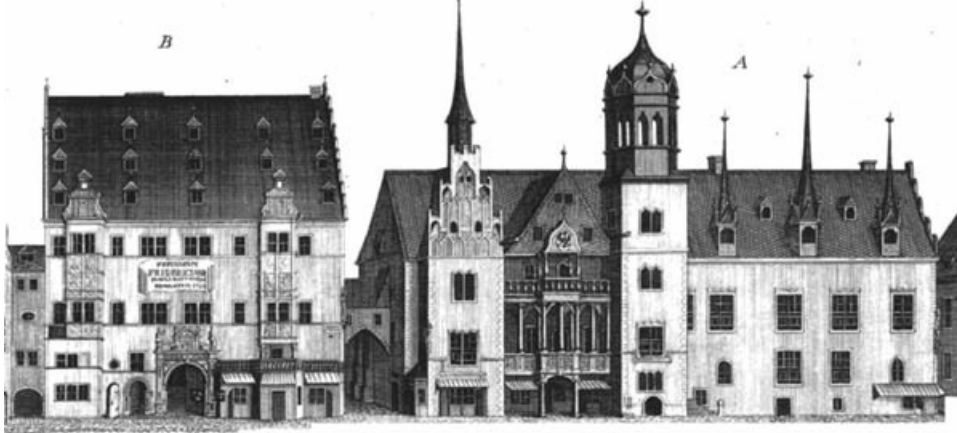


Rekonstruktion der (Fassade der) Ratswaage und des Alten Rathauses



Ratswaage (links) und Altes Rathaus (rechts) nach Dreyhaupts Chronik um 1750
Heutiger Zustand: Kaufhof-Erweiterungsbau (links), Freifläche vor dem Ratshof (rechts)

Dr. W. Nettesheim, Oberstdorf, 9.6.2007: „Durch den Wiederaufbau von Altem Rathaus und Alter Waage bekäme der Marktplatz die angemessene Proportion.“

P. Naberfeld, Bonn, 19.9.2006: „Tolle Idee! - Historischer Wiederaufbau ist immer gut - Platz ist viel zu groß - Ratshoffassade sehr unansehnlich.“

J. Möller, Halle (S.), 23.8.2006: „Die Freifläche vorm Ratshof ist zu leer. Schade, ich kenne es von früher!!!“

E. Lenz, Gummersbach, 13.6.2006: „Wichtig sind Umgestaltung der Kaufhof-Fassade und Wiederaufbau des Rathauses für die Wiederherstellung der Platzstruktur des Marktplatzes. Nur so erhält Halles Zentrum wieder sein vollständiges Gesicht.“

K. Haenecke, Halle (S.), 1.2.2006: „Die jüngste Neugestaltung des Marktes finde ich sehr misslungen.“

Der Ratshof wirkt klotzig und die sich davor erstreckende Fläche ist zu groß und zu grau. Moderne Architektur gibt es um den Markt herum schon reichlich, eine Rekonstruktion des alten Rathauses wäre ein ungemeiner Gewinn für diesen historischen Platz.“

R. Hunger, Halle (S.), 11.7.2002: „Der Marktplatz ist noch so leer, 'drum muß das Alte Rathaus wieder her.“

D. Ullrich, Leipzig, 13.6.2002: „Als jetzt in Leipzig lebender Hallenser kann ich nur sagen: Zu einer Stadt gehoert ein historisches Rathaus. Dass die meisten von uns den Markt von Halle nur in seiner jetzigen Gestalt kennen, ist kein Argument, ihn fuer immer so zu lassen, denn irgendwie hat man doch den Eindruck: Es fehlt etwas auf diesem Marktplatz.“

F. Frommann, Potsdam, 1.3.2002: „Ich habe Halle selbst erst vor wenigen Wochen besucht und die Stadt hat mir gut gefallen. Der Marktplatz hat durch die Sprengung des Alten Rathauses allerdings seine Struktur verloren und wirkt etwas zugig. Das Rathausgrundstück muß meiner Meinung nach wieder bebaut werden! Und zwar mit dem originalrekonstruierten Alten Rathaus!“

J. Hage, Hannover, Architekturstudent, 12.11.2001: „Das z. Zt. diffuse Platzbild würde durch den Wiederaufbau wieder gefasst werden. Platz für moderne Architektur ist in Halle noch reichlich vorhanden. Im übrigen sollte bei einem Wiederaufbau auch die 70er-Jahre Platzgestaltung durch eine traditionellere Pflasterung ersetzt werden, dann würde ein Platzbild entstehen, mit dem sich Hallenser identifizieren können [...]“

Antworten auf häufige Fragen, Bilder, Presse, Dokumente, weitere Info-Blätter (zum Herunterladen) und bisher 2065 Befürworter (Stand: 10.7.2007) unter www.rathausseite.de

Bürgerinitiative Markt-Nordostecke/Rathausseite – BI



Luftaufnahme des Marktplatzes (2006): Marktkirche links und Ratshof-Komplex rechts im Bild
Standort des Alten Rathauses (AR) und des Barockflügels (BF) mit heller Umrisslinie markiert
Foto mit freundlicher Genehmigung: © 2006 Aerowest GmbH / Google Inc.

Würde der Marktplatz mit dem Alten Rathaus nicht zu klein?

Mit dem wieder aufgebauten Alten Rathaus verlief die östliche Raumkante des Marktplatzes in Halle (Saale) entlang der Linie Kaufhof-Erweiterungsbau (Westseite) – Einmündung Große Märkerstraße. Der **hallesche Marktplatz** umfasst **jetzt 16.770 m²** - ohne die Grundflächen des Roten Turms und des Händeldenkmals. Er würde um die Grundfläche des Alten Rathauses und das Areal zwischen Altem Rathaus und Ratshof-Gebäude kleiner, d.h. um insgesamt ca. 2.930 m². Aber der Marktplatz wäre selbst **dann** mit den verbleibenden **ca. 13.840 m²** immer noch bemerkenswert groß. Dagegen weist der **Marktplatz in Leipzig** „nur“ **10.609 m²** auf. Großveranstaltungen dort zeigen aber immer wieder, dass dies ausreicht.

Durch die Beseitigung der Umbauung des Roten Turms und die Verlegung der Straßenbahntrasse wurde zusätzlicher Raum für Handel und Wandel gewonnen. Zwischen Ratshof und Altem Rathaus würde der eigentliche Ratshof wieder entstehen. Er könnte zu einem Kleinod der Platzgestaltung werden. An der Rückseite des Alten Rathauses aufgestellte Plastiken, geschaffen von Studierenden der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein und von weiteren halleschen Künstlern, verliehen dem Platz einen besonderen Reiz. Freiluft-Konzerte aller Art, Film- und Theateraufführungen, Bauern-, Mittelalter-, Blumen-, Kunst-, Töpfer- oder Trödelmärkte auf dem Ratshof ließen einen weiteren Anziehungspunkt am Marktplatz entstehen.

Für größere Veranstaltungen bietet sich in der Innenstadt auch der Hallmarkt an.

Postanschrift der BI und weitere Informationen unter www.rathausseite.de

Tel. 0160 - 99 21 19 93 – E-Mail: kontakt@rathausseite.de

Bürgerinitiative Markt-Nordostecke/Rathausseite - Ansprechpartner: Ulrich Schröder - 7/2007